

Blechdruckfarben auf Polyester-Bindemittelbasis

Polyester-Blechdruckfarben haben eine geringe Vergilbungstendenz und lassen sich im Nass- und Trockenoffset verarbeiten. Empfohlene Trocknungsbedingungen sind 10 – 15 min bei 170 – 180 °C.

Ein n-i-n-Druck der Farben ist möglich.

Bei n-i-n-Lackierung mit Silberlacken ist das Annahmeverhalten und die Haftung der jeweilig verwendeten Lacktype zu prüfen.

Besonders geeignet ist dieser Farbtyp für das Bedrucken von säurehärtenden Grundlacken.

Eine Nachhärtung und Versprödung von Grundlackfilmen auf Polyesterbasis in Bereichen des Druckbildes tritt mit diesem Farbtyp nicht auf. Demzufolge zeigt sich nach dem Tiefziehen und abschließender Sterilisation kein Abplatzen von Farb- und Lackfilmen in Bereichen der größten Verformung.

Auf Farbwerkswalzen, bezogen mit herkömmlichen Gummiqualitäten, als auch auf verschiedenen Drucktüchern, kann es bei Druckbeginn oder bei längerem Maschinenstillstand zu Antrocknungserscheinungen der Farben kommen. Durch Zugabe von 2 – 3% **Verdünnungspaste 10 T 9998** zur Druckfarbe und Einreiben des Drucktuches mit geringen Mengen der gleichen Paste nach dem Waschen läßt sich das Problem beheben.

Feuchtmittelzusatz: 2% **HYDROFIX®-B 8013 39** in Kombination mit 5 – 8% Isopropanol bei Alkoholfuchtwerken.

Kennzeichnung

Nach Gefahrstoffverordnung: keine

Nach Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: keine

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage.

Liefergebinde

2,5-kg-Vakuumdosen

4,0-kg-Vakuumdosen (Deckweiß)

ACHTUNG

Bei Sterilisation nehmen Silberlacke insbesondere in Verbindung mit Polyesterdeckweiß und Polyesterbuntfarben mit hohem Polyesterdeckweißanteil verstärkt Wasser auf. Mattierung und mangelnde Haftung des Lackfilms auf der getrockneten Polyesterweißfarbschicht sind die Folge. Eine Eignungsprüfung ist unbedingt durchzuführen.